

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche National-Litteratur

historisch-kritische Ausgabe

Das Drama der Reformationszeit

Gengenbach, Pamphilus

Stuttgart, [1894]

Scena II

[urn:nbn:de:bsz:31-326640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326640)

Thut Keiser, Fürstin alls unglück an,
Macht trewlos all jr Unterthan!

Keiser Julianus:

Er Cantzler, wir müßens gehn las
Zu seiner zeit! doch glaubt mir das: 3000
[71^a] Die not mich jzt dazu hat bracht,
Zu thun, das ich nie hab gedacht!
Es geht also auff dieser Erd!
Gott geb, das der erhangen werd,
Der dis unglück hat angericht: 3005
Er ist von art ein Bösewicht!
Was konn wir thun? kompt, gehet mit,
Und seht, helfft mit erlangen frid
Von dem, dem ich jnn kurzer zeit
Hab geben frid und sicherheit, 3010
Und da er war verachtet seer,
Setzt ich jn hoch jnn grosse ehr:
Sndem ich jm nu gnad beweisst,
Hat er sich aller tück befeisst!

Warheit. Kun.

Scena II.

Warheit:

Magd Kun, da wirff das Bündlin hin 3015
Zur rechten jnn das winkelin!
Gott geb dem Satan alle plag,
Das wir im weichen hewt zu tag,
So wir doch je auff Erden han 3020
Zum besten gebient jederman!
Gern möcht ich aber bericht werd,
Wies mitler weil zugieng auff Erd,
[71^b] Wenn nu die Menschen werden jnn,
Das ich davon gezogen bin:

3025 Was jeder thun und handeln werd,
Ob jemand auch der warheit begerd.

Kun:

Was wir jn han gedient zu nuß
Und alweg han geschaffet guts
3030 Nu jnn so viel vergangen jarn,
Das sollen sie (gleubt mir) bald erfarn!

Warheit:

Magd Kun, sag mir, wie dünckt dich drumß,
Wenn du zur welt kerst widerumb,
Schwiegst still und sehest jimmer zu?

Kun:

Wenn du michs heisst, so wil ichs thu!

Warheit:

3035 Und hets mir zu verstehen geben,
Was sie doch furten für ein leben!

Kun:

Ja wol, das wil ich fein ausricht!

Warheit:

Eih zu, schweig, red kein wörtlin nicht!

Kun:

Ich werds kaum thun, es wird müß han!

Warheit:

3040 Eih, lieber thus, nim dich nichts an:
[72ⁿ] Denn solchs wird jzt am besten sein,
Weil Satanas regirt allein.
Das du nur sehst und hörest zu,
3045 Was man beid guts und böses thu,
Schweigst still und straffest keines nicht!

Kun:

Schweig still, Ich wil es fein ausricht!

Warheit:

Nch, lieber thus, ich bit dich drumß:
Zeuß hin und kom bald widerumb!